

## Hörerlebnis – Lyrik im Anzug

Auf dem neuen Album von Nobody Knows sind Gedichte von Villon, von der Vogelweide, Nietzsche, Goethe, Storm und Heine vertont. Melodisch, verspielt, verträumt und im Ergebnis manchmal fast märchenhaft lässt die an Lebensjahren noch junge Band lyrischen Tiefgang erkennen, der dem Land der Dichter und Denker gut zu Gesicht steht.

Das Album entstand ganz ohne Zweifel mit viel Liebe, Leidenschaft, Hingabe und mit Sinn für das Detail. In einigen der Lieder wurde offensichtlich die ursprüngliche Geschwindigkeit reduziert, was irgendwie an die „Entdeckung der Langsamkeit“ von Stan Nadolny erinnert. Diese Mischung aus Lyrik, Musik und ein wenig Kunst im Booklet wendet sich an anspruchsvolle Hörer. Kompliment.

*Hörerlebnis, (03/2013)*